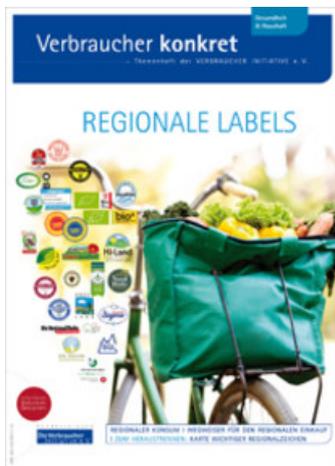

Zeichen für die Heimat

28.02.2017



Regionale Produkte liegen im Trend. Viele Verbraucher erwarten Geschmack und Frische von Erzeugnissen, die nur über geringe Distanzen transportiert wurden. Gleichzeitig bedeutet für viele der Griff nach regionalen Produkten eine Besinnung auf die Heimat und lokale Traditionen. So landen immer mehr Eier, Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Milchprodukte, Backwaren, aber auch Zierpflanzen mit Hinweis auf geografische Nähe im Einkaufswagen. Doch der Begriff der „Region“ wird von den Siegeln vielfältig interpretiert und kann von einer kleinen Gemeinde bis hin zu einem Naturraum reichen, der sich über mehrere Bundesländer erstreckt. Auch bei den Inhalten gibt es Unterschiede: Einige Zeichen machen die Herkunft der Zutaten kenntlich, bei anderen genügt die Verarbeitung in einem bestimmten Gebiet, um als regional zu gelten.

Um Verbrauchern Orientierung bei den Regionalitätszeichen zu geben, veröffentlicht die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. jetzt das Themenheft „Regionale Labels“. Darin finden sich Beschreibungen und Bewertungen zu zahlreichen Siegeln, die Regionalität vermitteln. Das 16-seitige Heft kann für 2,00 Euro (zzgl. Versand) unter www.verbraucher.com bestellt oder heruntergeladen werden.

VERBRAUCHER INITIATIVE veröffentlicht Themenheft „Regionale Labels“

Immer mehr Verbrauchern ist die regionale Herkunft ihrer Produkte wichtig. Dabei orientieren sie sich an Zeichen, die Regionalität signalisieren. Jedoch kann die Bedeutung der Labels stark variieren. So ist oft nicht klar, wofür die einzelnen Siegel stehen und wie sie vergeben werden. Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. greift das aktuelle Thema Regionalität in ihrem Themenheft „Regionale Labels“ auf und stellt u. a. Zeichen aus verschiedenen Regionen in Deutschland vor.